Videofilme sehenswerter gestalten mit dem neuen GSE A/B-Roll Schnittsystem

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **3 (1996)**

Heft 14

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-979993

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Videofilme sehenswerter gestalten mit dem neuen GSE A/B-Roll Schnittsystem

Jeder kennt das Problem: Unbearbeitete Videofilme sind langweilig, fehlerhaft und auch vor einem unkritischen Publikum kaum vorführbar. Das neue A/B-Roll Schnittsystem von GSE schafft jetzt Abhilfe und ist in seiner einfachen Bedienung und mit seinen herausragenden Gestaltungsmöglichkeiten unvergleichbar.

Eines der schönsten Hobbies läuft Gefahr, in Vergessenheit zu geraten. Da füllt man während dem Karibik-Urlaub mit dem neuen Camcorder stolze drei Kassetten à 180 Minuten, und zu Hause tritt dann die Ernüchterung ein: Sicher ein Drittel der Aufzeichnungsdauer ist völlig unbrauchbar, weil viele Szenen völlig uninteressant sind, weil man den Eindruck hat, der Fernseher wackle oder weil die Schwenks davongaloppieren. Sogar der engste Familienkreis – die eigentlichen Stars des Films – ist damit nicht zu begeistern und driftet spätestens nach der dritten Erdnüsslipause endgültig ins Fernsehprogramm ab. Und ehrlich gesagt, sogar ich habe bis jetzt noch nicht die ganzen 540 Minuten durchgeschaut. Aber spätestens am nächsten Regensonntag werde ich das Problem intensiv angehen. Schliesslich hat man ja auch seinen Videostolz, und ganz für nichts habe ich den neuen Camcorder ja auch nicht gekauft ...

Videofilm mit Gestaltung

Das Problem lässt sich leicht lösen: mit dem brandneuen digitalen A/B Roll Schnittsystem MPE-2000 PRO. Den Tip hat mir mein Fotohändler gegeben. Es sei eines der besten und vielfältigsten Videobearbeitungsgeräte, das es zur Zeit am Markt gäbe. Abgesehen davon ist es ein deutsches Produkt.

Seine Eigenschaften sind umwerfend: Digitaler Videomischer mit A/B-Roll Schnittsteuerung, Titelgenerator, digitaler Videobild-Prozessor und Vierkanal-Stereo-Audiomischer in einem Gerät!

Kompliziert? Nicht ganz einfach, aber trotz der vielen komplexen Funktionen ist das Ganze aufgrund einer neugestalteten, interaktiven Bedienerführung auch für Anfänger leicht erlernbar. Die eingesetzte, neue Flash-Memory-Karte wird bei Softwareerweiterungen nicht mehr weggeworfen, sondern kann einfach mit dem neuesten Programm nachgeladen werden. Das erhöht den Langzeitwert des Gerätes.

Mit dem Erwerb eines MPE-2000 PRO erhält der Käufer unbegrenzt das kostenlose Anrecht auf die jeweils neueste Standardversion des Betriebsprogramms. Intern ist der MPE-2000 PRO bereits für den Anschluss von digitalen Camcordern und Videorecordern vorbereitet. Um den Verpackungsmüll zu reduzieren, wird das Gerät in einem stabilen Schalenkoffer ausgeliefert.

Übrigens läuft gerade jetzt noch die Einführungsaktion für das MPE-2000 PRO mit professionellen Ansprüchen. **Wenn Sie sich jetzt zum Kauf des neuen GSE MPE-2000 PRO entscheiden, kostet er nur Fr. 3498.–. Nach dem 1. Oktober kostet er Fr. 3998.–. Das sind gesparte 500 Franken!**

Ob ich meine langweiligen 540 Minuten schon auf wirkungsvolle 20 zusammengeschnitten habe? Ehrlich gesagt: Ich bin noch dabei. Aber was sich mit dem Gerät alles machen lässt, ist gewaltig. Video ist wieder in!

Duracell PowerCheck: mehr Sicherheit!

Ob die Batterie noch gut ist? Zwar haben Duracell-Batterien eine ausgesprochen lange Lebensdauer, aber man sieht ihnen eben nicht an, ob sie noch frisch oder schon ausgebraucht sind.

Oder doch? Die neuen Duracell-Batterien mit dem integrierten PowerCheck schaffen Klarheit! Ein Fingerdruck auf die beiden Kontaktstellen, und schon zeigt das Signalfeld der Batterie an, ob sie noch frisch oder die Spannung noch ausreichend ist.

Weisen Sie Ihre Kunden auf diesen Vorteil hin. Der PowerCheck von Duracell ist auch aktiver Umweltschutz, denn ein vorzeitiges Entsorgen belastet die Energiebilanz unnötig.

Schmid AG
Foto Video Electronics
Ausserfeldstrasse 14, Postfach
5036 Oberentfelden
Tel. 062 737 44 44, Fax 062 737 44 55